Kreisliga Herren BS

Lehndorfer TSV II : VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II
Mittwoch, 02.11.2022, 20:30 Uhr

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II spielt unentschieden beim Lehndorfer TSV II

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:29 Sätzen trennten sich die Spieler des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II beim Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren BS am Mittwochabend vom Lehndorfer TSV II. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Hölting / Ohle das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Eine starke Leistung zeigte Dirk Schwerdtfeger, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hölting / Ohle bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Köster / Wesche. In toller Verfassung präsentierten sich Fay / Kinsky im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Riechel / Zimmermann. Fay-Fürst / Schwerdtfeger waren im Doppel gegen Kleinschmidt / Pinkernelle nicht zu stoppen und gewannen eher sicher mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Heinz Hölting wehrte eine 1:0 Satzführung von Dirk Zimmermann ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. 6:11, 14:12, 6:11, 11:7, 6:11 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Robin Fay und Eike Riechel sich am Tisch gegenüber standen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht einen Satzgewinn überließ Markus Fay-Fürst seinem Gegner Marc Kleinschmidt beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Jan Kinsky am Nachbartisch das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Michael Köster abgab und eine Niederlage kassierte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Dirk Schwerdtfeger nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim Sieg von Jürgen Ohle gegen Ingolf Wesche konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des Lehndorfer TSV II und des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II in die Box. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eike Riechel war für Heinz Hölting schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Es war ein langes Spiel, bis Robin Fay seine 2:3-Niederlage gegen Dirk Zimmermann quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Einen Zähler für die Gäste musste Markus Fay-Fürst bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Köster in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Marc Kleinschmidt war Jan Kinsky, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Dirk Schwerdtfeger gewann wiederum sein Spiel gegen Ingolf Wesche eher ungefährdet mit 11:7, 11:9, 11:1. Die richtige Taktik hatte Jürgen Ohle beim Sieg in drei Sätzen gegen Martin Pinkernelle von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen umkämpften Sieg feierten Hölting / Ohle beim 3:2 gegen Riechel / Zimmermann, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.11.2022 (23:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

beisteuerten. Das war nichts für schwache Nerven. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der Lehndorfer TSV II in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 16.11.2022 gegen den BSC Acosta Braunschweig II bevor. Für den VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Watenbüttel II am 11.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
Lehndorfer TSV II
Doppel: Hölting / Ohle 1:1, Fay / Kinsky 0:1, Fay-Fürst / Schwerdtfeger 1:0
Einzel: H. Hölting 1:1, R. Fay 0:2, M. Fay-Fürst 1:1, J. Kinsky 0:2, D. Schwerdtfeger 2:0, J. Ohle 2:0
VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II
Doppel: Riechel / Zimmermann 1:1, Köster / Wesche 1:0, Kleinschmidt / Pinkernelle 0:1
Einzel: E. Riechel 2:0, D. Zimmermann 1:1, M. Köster 2:0, M. Kleinschmidt 1:1, I. Wesche 0:2, M. Pinkernelle 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.11.2022 (23:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").